

Trotz 98 Suiziden und 188 Suizidversuchen begünstigt die FDA Chantix gegenüber elektronischen Zigaretten.

Tobacco Control-Experte Dr. Michael Siegel fordert eine wissenschaftliche, nicht ideologische oder politische Antwort auf die elektronische Zigarette.

Ein Artikel in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift der American Medical Association (JAMA) berichtet, dass die Food and Drug Administration (FDA) eingeräumt hat, 98 Berichte über Selbstmorde und 188 Berichte von Selbstmordversuchen erhalten zu haben, die offenbar in Verbindung mit der Einnahme von Chantix stehen, einem verschreibungspflichtigen Medikament zur Raucherentwöhnung. Darüber hinaus hat die FDA Berichte über Patienten erhalten, die nach Einnahme des Medikaments Verkehrsunfälle verursacht haben.

Gleichzeitig scheint dieselbe FDA, die Chantix zugelassen hat, fixiert darauf, elektronische Zigaretten, für die eine Schädlichkeit noch nicht bewiesen werden konnte, der Öffentlichkeit vorzuenthalten.

Eine wachsende Anzahl von Anti-Tabak-Experten und Mediziner hinterfragen die Motive der FDA. Dr. Michael Siegel, stellvertretender Vorsitzender und Professor in der Abteilung von Community Health Sciences an der Boston University School of Public Health, fragt sich, warum die FDA droht, elektronische Zigaretten vom Markt zu nehmen.

"Chantix wurde untersucht und es hat sich gezeigt, dass es wahrscheinlich 98 Tote und weitere 188 Selbstmordversuche verursacht hat. Trotzdem darf es auf dem Markt bleiben, weil die Raucherentwöhnung ein so wichtiges Ziel ist. Mit welchem Argument werden dann die e-Zigaretten während des Studiums ihrer möglichen Nebenwirkungen vom Markt entfernt?"

Angenommen, e-Zigaretten wären verantwortlich für 100 Todesfälle. Würde das dazu berechtigen, sie vom Markt zu nehmen, obwohl sie - wie Chantix - Menschen helfen, mit dem Rauchen aufzuhören?" fragt Dr. Siegel in einer Erklärung, die vom Center for Public Accountability in Tobacco Control veröffentlicht wurde.

Aus dem JAMA-Bericht: "Obwohl im Vareniclin Beipackzettel bereits auf mögliche psychiatrische Risiken hingewiesen wurde, erhielt die Agentur weiterhin Berichte über versuchte oder vollendete Suizide von mit Vareniclin behandelten Patienten, darunter auch einige, die keinerlei psychiatrische Probleme in ihrer Vorgeschichte hatten."

Eine Anfang dieses Jahres veröffentlichte FDA-Analyse von Berichten über unerwünschte Ereignisse bei Vareniclin, die der Agentur zwischen Mai 2006 und November 2007 vorgelegt worden waren, dokumentiert 19 Selbstmorde und 18 Berichte von suizidalen Verhaltensweisen, darunter 15 Selbstmordversuche ... aber bei einer Pressekonferenz im Juli sagte Rosebraugh, "basierend auf den Rohdaten zählt die Agentur heute Berichte von 98 Selbstmorden und 188 Selbstmordversuchen."

Die [JAMA-Artikel](#) stellt ferner fest, dass die FDA Pfizer, den Hersteller von Chantix, aufgefordert hat, klinische Studien durchzuführen, um die Häufigkeit und Schwere der nachteiligen Auswirkungen von Chantix festzustellen: "Um das Auftreten dieser unerwünschten Vorfälle besser zu verstehen und festzustellen, welche Patienten zur Hochrisikogruppe gehören, fordert die FDA von beiden Herstellern, weitere randomisierte, kontrollierte Studien durchzuführen. Anders als bei früheren Studien, sollen diese Versuche Personen mit bereits vorhandenen psychischen Störungen einschließen, die eine überproportional große Zahl der Raucher ausmachen."

Siegel stellt fest, dass im Gegensatz zu Chantix - für das es zahlreiche unmittelbare Post-Marketing-Berichte über mögliche schädliche Wirkungen gibt - E-Zigaretten seit mehr als drei Jahren auf dem Markt sind und bis heute noch keine schweren Nebenwirkungen berichtet wurden.

"Mit anderen Worten, wir wissen, dass Menschen an Chantix sterben, aber wir werden es auf dem Markt lassen, weil es Menschen hilft, mit dem Rauchen aufzuhören.

Wir wissen, dass es keine Beweise dafür gibt, dass jemand von der Nutzung elektronischer Zigaretten stirbt, aber wir werden sie vom Markt nehmen, obwohl sie den Menschen helfen, mit dem Rauchen aufzuhören. Das macht einfach keinen Sinn ", sagte Dr. Siegel.

Eine andere Tatsache, die Dr. Siegel beunruhigt ist, warum Anti-Raucher-Gruppen fordern, E-Zigaretten vom Markt zu nehmen, "wenn unseres Wissens keinerlei schwere Nebenwirkungen dokumentiert wurden, aber sie nicht fordern, Chantix vom Markt zu nehmen, obwohl wir wissen, dieses Medikament wahrscheinlich Menschen tötet. "

Eine Antwort, so glaubt er, ist der starke finanzielle Einfluss der Pharmaindustrie.

"Jede Anti-Raucher-Gruppe, die zur Beseitigung von e-Zigaretten aufgerufen hat, ist finanziell an Big Pharma gebunden. Campaign for Tobacco-Free Kids, American Cancer Society, American Heart Association, American Lung Association Action on Smoking and Health haben alle finanzielle Zuwendungen aus der pharmazeutischen Industrie erhalten. Keine dieser Gruppen offenbarte jedoch ihre finanziellen Interessenkonflikte, wenn sie ein Verbot von elektronischen Zigaretten forderten."

Am 2. September wurde Pfizer von der Bundesstaatsanwaltschaft mit einer Geldstrafe von 2,3 Milliarden Dollar wegen der Förderung illegalen Drogenkonsums belegt. Die Landesbehörde nennt Pfizer einen Wiederholungstäter. Nach ihren Angaben war es die vierte derartige Auseinandersetzung in den letzten zehn Jahren.

Dr. Siegel ist besorgt, dass die einzige Gruppierung, die hier nicht vertreten wird, das Volk ist, das eine sinnvolle Alternative möchte zu Produkten, die dafür bekannt sind, Schaden zu verursachen.

"Ich glaube, dass die Aktionen dieser Gruppen nicht nur ungeeignet sind, sondern unwissenschaftlich, schädlich für die Gesundheit der Öffentlichkeit und stark verzerrt wegen der finanziellen Beziehungen. Aber diese Maßnahmen sind auch unethisch, weil es skrupellos ist, öffentlich solche Verfahrensweisen zu verfechten ohne Offenlegung eines so wichtigen und relevanten finanziellen Interessenkonflikts", sagte Dr. Siegel.

Quelle: <http://www.emailwire.com/release/26903-Despite-98-Suicides-and-188-Suicide-Attempts-FDA-Favors-Chantix-Over-Electronic-Cigarettes.html>

Übersetzung: Diese Übersetzung aus dem Englischen wurde nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt von: Kirsten Casper www.e-rauchen-forum.de

Diese Übersetzung steht unter folgender **CC-Lizenz:**
<http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>